

**PILGERORT KLOSTER SCHÖNTHAL
DER EILIGE GEIST KOMMT ZUR RUHE**
Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger
28.4. – 03.11.2024

BACKTAGE & ANLÄSSE ab Juli

Sa 27./ So 28. Juli

- **Samstag, 27. Juli 2024, 13 – 17 Uhr**

Backen

Kloster Schönthal, Klosterhof

- **Samstag, 27. Juli 2024**

Workshop

«Kunst der Begegnung» mit Marinka Limat

Kloster Schönthal, Christopherus Saal

Im Workshop lädt die Performancekünstlerin Marinka Limat ein, Begegnung zu erproben. Dabei stellt sie ihre Methoden vor, um das Verständnis von Körper, Raum und Bewegung zu erweitern. Gemeinsam wird erforscht, wie wir die Präsenz unseres Gegenübers spüren und darauf eingehen können. Diese Begegnungspraktiken erleben wir in verschiedenen Konstellationen: mit sich selbst, dem Anderen und in der Gruppe. Im Sinne von „prendre soin“, „Sorge tragen“, „care“, erforschen wir das Potenzial des Zwischenmenschlichen. Wir erarbeiten eigene Werkzeuge des Begegnen und kultivieren Aspekte von Neugier, Offenheit und Vertrauen. Im Workshop lernen wir neue Zugänge kennen, um mit unserem Gegenüber und ein gemeinsames Moment anders zu erleben. Marinka Limat wird von 22.–27. Juli 2024 im Kloster Schönthal residieren. Der Workshop ist der Abschluss ihrer Artist in Residence.

Termine:

Sa., 27. Juli 2024, 9–12 Uhr

Sa., 27. Juli 2024, 14:30–17:30 Uhr

Ort: Treffpunkt Kloster Schönthal, Oberer Saal (Christophorus)

Allgemeine Infos & Anmeldung: marinka.limat@gmail.com

Kosten: selbstbestimmter Beitrag zwischen CHF 40–80

Der Workshop findet ab einer Teilnehmeranzahl von 8 Personen statt.

- **Samstag, 27. Juli 2024, 10:30 - 13:40 Uhr**

Rundgang

mit Wanderprediger Martin Ott

Treffpunkt Eingangportal Kloster Schönthal

Auf einem Rundgang mit einem echten Schönthaler Wanderprediger erleben Sie mehr über die Schönthaler Landschaft, Landwirtschaft und Kunst und den ruhenden Geist in den Räumen dazwischen. Dauer: 2h, zu Fuss.

- **Samstag, 27. Juli 2024, 16 Uhr**

Lesung

Hannes Böhringer «am Boden und zufrieden»

Drei kürzere Texte

Kloster Schönthal, Abtsaal

- **Samstag, 27. Juli 2024, 19 - 21 Uhr**
Abendspaziergang
«Visionen in der Dämmerung»
mit Raimund Rodewald und Anne Schmid
Treffpunkt Kloster Schönthal, Klosterhof

Der Spaziergang führt uns Pilger vom Kloster Schönthal zu 3 der insgesamt 6 Nonnenbäumen. Diese sind den letzten Nonnen des Klosters Schönthal gewidmet. Die Bäume markieren besondere Aussichtslagen der Landschaft und laden zur Kontemplation ein. Unser Schweigen wird nur unterbrochen durch kurze Texte zu den Nonnenbäumen, vorgetragen von der Altistin Anne Schmid.
<https://www.anneschmid.ch/>

- **Sonntag, 28. Juli 2024, 18 - 20 Uhr**
Abendessen
«Mahl&Zeit!» Ein entschleunigtes Abendessen der Sinne mit Daniel Beerstecher
Kloster Schönthal

Anmeldeschluss 26. Juli 2024

Mahl&Zeit! Ein entschleunigtes Abendessen der Sinne.

Der Künstler und Achtsamkeitslehrer Daniel Beerstecher lädt am Sonntag, den 28. Juli, dazu ein, den eiligen Geist zur Ruhe kommen zu lassen und ein besonderes Abendessen der Entschleunigung zu genießen.

Im herrlichen Kloster Schönthal wird ein Raum für Sie geschaffen, in dem die Zeit und Gedanken an Bedeutung verlieren, und Sie auf angenehme Weise ins Erleben eintauchen können.

Es erwartet Sie ein schlichtes, aber dennoch außergewöhnliches Vier-Gänge-Menü, das in ruhiger und meditativer Atmosphäre serviert wird und aus saisonalen Zutaten der direkten Umgebung besteht. Durch Achtsamkeitsübungen, die speziell für diese Mahl&Zeit künstlerisch adaptiert wurden, werden an diesem Abend alle Sinne angesprochen und geschärft. Die Hektik des Alltags tritt in den Hintergrund, und Sie finden sich im Hier und Jetzt wieder, während das Essen eine bisher unbekannte Dimension annimmt.

Infos & Anmeldung <https://www.diekunsterentschleunigung.de/event-details/mahl-zeit>

31.Aug.

- **Samstag, 31. August 2024, 13 - 17 Uhr**
Backen
Kloster Schönthal, Klosterhof

Sa 28./ So 29. Sept.

- **Samstag, 28. September 2024, 13 - 17 Uhr**
Backen
Kloster Schönthal, Klosterhof

- **Samstag, 28. September 2024**
Buchvernissage
Kloster Schönthal

„Der Eilige Geist kommt zur Ruhe“
Mehr als eine Dokumentation des Pilgerortes Kloster Schönthal.
Erscheint im Lars Müller Verlag.

- Samstag, 28. September 2024, 10:00 - 18:15 Uhr

«Boden-Samstag» mit Stiftung Edith Maryon

Kloster Schönthäl

10 - 12 Uhr

Gartenarbeit auf dem biodynamischen Hof Schönthäl

Wir freuen uns über helfende Hände und staunende Geister im Gemüsegarten des biodynamischen Hofes im Schönthäl.

Wir werden Setzlinge pflanzen, Gründüngungen aussäen und ernten, was es dann zu ernten gibt. So erleben wir den Boden mit unseren Händen und unseren Sinnen. Wie fühlt sich der Boden an? Was bringt uns der Boden für 'Früchte'? Was wächst als Begleitflora? Was kriecht in unserem Boden?

Was können wir konkret für den Boden tun?

Es sind alle willkommen, von Anfänger*innen bis zu Gemüsegärtner*innen.

Wir werden zusammen arbeiten und austauschen; anpacken und staunen.

13.30 - 14.30 Uhr

Vortrag

«Boden als Gemeingut» von Dr. Ulrich Kriese (Stiftung Edith Maryon)

Grund und Boden ist eine knappe und begrenzte Ressource. Der Mensch ist auf sie angewiesen. Kirchenfürsten, Klosterherren, weltliche Herrscher und der Adel hatten das früh begriffen und sich im Verlauf der Geschichte entweder gleich selbst zu Grossgrundbesitzern erklärt oder jedenfalls zu solchen entwickelt. Und dann auf «ihren» Besitztümern den Rest der Menschheit für sich arbeiten lassen. Heute verfügen auch manche Privatpersonen, Familiendynastien, Firmen, Konzerne und Fonds aller Art über Grossgrundbesitz und verdienen sich damit eine goldene Nase. Den von ihnen verlangten Mieten und Pachten steht in der Regel keine eigene Leistung gegenüber. Wie konnte es dazu kommen? Welche Alternativen zur weithin etablierten Eigentumsordnung an Grund und Boden gibt es? Wie sieht die praktische Handhabung mit dem Boden als Gemeingut aus?

Die Stiftung Edith Maryon betrachtet es als ihre Aufgabe, gestützt auf Schenkungen und Legate und im Dialog mit Eigentümern und Nutzern Grund und Boden aus dem Waren- und Erbstrom herauszulösen und sozialen Zwecken zur Verfügung zu stellen.

www.maryon.ch

15.00 - 15.45 Uhr

Workshop

«Pilgern in 100 Schritten» unterwegs im Schönthäl mit David Atwood

Pilgern führt immer zu einem Ort hin - etwa nach Santiago de Compostela, Rom oder Jerusalem - und behauptet dennoch gerne, dass „der Weg das Ziel“ sei. Der Workshop stellt das Pilgern auf den Kopf und begrenzt es: auf maximal hundert Schritte, die in jede Richtung gemacht werden können. Jede:r setzt damit selbst das Ziel und bestimmt die Richtung. Doch, ist das überhaupt noch Pilgern? Gemeinsam begehen wir so eine Metapher für die zeitgenössische religiöse Landschaft.

16 - 17 Uhr

Vortrag

«Handeln im Dienste des Lebendigen: Der Bodenfruchtbarkeitsfonds» von Matthias Forster

Der Bodenfruchtbarkeitsfonds ist eine langfristige, auf mehrere Phasen ausgerichtete Initiative, die darauf abzielt, die Bodenfruchtbarkeit auf möglichst vielen Flächen zu erhalten und zu erhöhen und die gesellschaftliche Verantwortung hierfür in weiten Kreisen der Gesellschaft bewusst zu machen. So soll möglichst viel Boden in einem gesunden und fruchtbaren Zustand an nachfolgende Generationen übergeben werden können.

17.15 - 18.15 Uhr

Gehstück

«Reise an den schönsten Ort» unterwegs im Schönthäl mit Léonard Wiesendanger

Ein Text, für den Spaziergang geschrieben, kommt durch den Spaziergang zur Geltung. Das Gehstück „Reise zum schönsten Ort“ verarbeitet Texte des gleichnamigen Kapitels aus der Anthologie Landschaft von Lucius Burckhardt.

<https://www.gehstück.ch/>

Sa 02. Nov.

- Samstag, 2. November 2024, 13 - 17 Uhr

Backen

Kloster Schönthal, Klosterhof